

Internetanschlüsse: Billig hat seinen Preis

Peter Schmücking aus Roetgen schreibt zum Leserbrief von Frank Martin „Kein Kunde würde so arbeiten wollen“:

Die peinliche „Billig-will-ich-Politik“ ist Ursache für eine Vielzahl an Problemen. Da stimme ich Ihnen, Herr Martin, zu.

Das liegt aber an unserem Verbraucherverhalten, und da nehme ich mich nicht aus. Wenn ein Unternehmen unter diesem Preisdruck, der nicht von öffentlichen Fördergeldern gepuffert wird, eine falsche Entscheidung trifft, dann gestehe ich aber auch das Recht auf Korrektur zu. Und

die hat stattgefunden.

Nebenbei bemerkt, habe ich auch beim öffentlich geförderten Ausbau durch den Monopolisten Bauunternehmen angetroffen, deren Mitarbeiter nicht der deutschen Sprache mächtig waren.

Und auch dort kam es zu Ausführungsfehlern, die wieder korrigiert wurden.

Solange ich als Verbraucher nur Preise vergleiche und dann das billigere Produkt wähle, solange wird sich an dieser Tatsache auch nichts ändern.

Und wenn ich etwas ändern will, brauche ich eine Wahlmöglichkeit. Die habe ich beim Internetzugang bisher nicht gehabt.

